

Archiv

des

Vereins für die Geschichte

des

Herzogthums Lauenburg.

5. Band. Heft 3.



Mölln i. Lbg.

Verlag von Ludw. Alwart.

(In Kommission bei Max Schmidt, Raheburg.)

1898.

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite.
Vereins-Nachrichten.	
Kuddewörde, von Max Schmidt	1—11
Vnterschitliche Schriften vnd Handlungen etc. Mitgetheilt von W. Dührsen	12—50
Lauenburgische Geschichtsforscher, von Max Schmidt . .	51—60
Ursula von Sachsen-Lauenburg, von M. A. St.	61—65
Zur Münzkunde des Bisthums und Fürstenthums Magdeburg, von Max Schmidt	66—73
Miscellen. (Ist Magdeburg stets eine offene Stadt gewesen? „Schoß“)	74—79
Inhalts-Verzeichniß der ersten 5 Bände des Archivs . .	80—84

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Vereins-Nachrichten.	I-II
Kuddewörde, von Max Schmidt	1-11
Vnterschitliche Schriften vnd Handlungen etc. Mitgetheilt von W. Dührsen	12-50

Lauenburgische Geschichtsforscher, von Max Schmidt	51-60
Ursula von Sachsen-Lauenburg, von M. A. St.	61-65
Zur Münzkunde des Bisthums und Fürstenthums Ratzeburg, von Max Schmidt	66-73
Miscellen. (Ist Ratzeburg stets eine offene Stadt gewesen? – „Schoß“)	74-79
Inhalts-Verzeichniß der ersten 5 Bände des Archivs	80-84

* * *

VEREINS-NACHRICHTEN.

Die vorjährige Generalversammlung fand im September in Mölln statt. Das correspondierende Mitglied des Vereins Herr **Dr.** Th. Hach aus Lübeck hielt einen Vortrag über Grenzverhältnisse und -Streitigkeiten zwischen den Herzögen von Lauenburg und der freien Hansestadt Lübeck betr. die Grenze bei Grönau.

Es wurden darnach die üblichen Wahlen vorgenommen, die seitherigen Sectionsmitglieder wie auch der seitherige Vorsitzende wiedergewählt und dem Rechnungsführer Decharge ertheilt.

Von den Vereinen, mit denen der lauenburgische Geschichtsverein in Schriftenaustausch steht, sind die regelmäßig erscheinenden Jahrbücher eingegangen. Die Sammlungen des Vereins im „Museum“ zu Mölln haben sich leider nicht wesentlich vermehrt. Für die Bücherei sind u. A. erworben: Cohausen, die Befestigungen der Vorzeit und des Mittelalters, Wiesbaden **1898**; Wittich, die Grundherrschaft in Nordwestdeutschland, Leipzig **1896**; Ziegner, Geschichte des lauenburg. Jägerbataillons Nr. **9**; Oettinger, Geschichte des dänischen Hofes (antiquarisch) u. A. m.

Einen schmerzlichen Verlust hat mit dem ganzen Vaterlande auch unser Verein durch den

Tod des Fürsten v. Bismarck erlitten, der dem Verein ALS EHRENMITGLIED seit dem Jahre **1884** angehört hat. Wie noch erinnerlich sein wird, äußerte der Verstorbene, dem vom Verein das erste Heft des ersten Bandes der Vereinszeitschrift in der Voraussetzung, daß er als lauenburgischer Grundherr sich für die Geschichte Lauenburgs interessiren würde, zugesandt wurde, den Wunsch,

1898/0 - (I)

1898/0 - II

dem Verein als Mitglied anzugehören. Diesen Wunsch ehrte der Verein in der Ausschußsitzung vom **24. Mai 1884** dadurch, daß er den Fürsten zum Ehrenmitglied des Vereins ernannte und ihn bat, solche Ehrenmitgliedschaft annehmen zu wollen. Seine Durchlaucht hat dieser Bitte gern entsprochen und stets mit großem Interesse die Bestrebungen des Vereins verfolgt und unser Jahrbuch gern gelesen. Alsbald nach dem am **30. Juli d. Js.** erfolgten Tode des Fürsten hat der Verein an seinem Sarge einen Kranz niederlegen lassen mit der auf der Schleife gedruckten Inschrift: „Seinem unvergeßlichen Ehrenmitgliede der Verein für die Geschichte des Herzogthums Lauenburg“.

Außer dem Fürsten v. Bismarck gehörte dem Verein als Ehrenmitglied unser Landsmann Jacob Ritter v. Falke an. Derselbe starb am **8. Juni 1897**. Ein Nachruf für ihn, der sich durch Schenkung fast aller seiner Werke um den Verein sehr verdient gemacht hat, findet sich im letzten Jahrbuch, Heft **2** des **V.** Bandes unserer Zeitschrift (Miscellen **p. 76**).

Der Kreisausschuß hat dem Verein auch im abgelaufenen Jahr einen Beitrag von **150 Mk.** bewilligt, ebenso hat die Frau Gräfin von Kielmansegge in Schloß Nassau wie in den vorhergegangenen Jahren einen namhaften Extrabeitrag gewährt und dadurch ihr warmes Interesse für die Bestrebungen des Vereins bethätigt. Für beide Zuwendungen wird auch an dieser Stelle der gebührende Dank abgestattet.

Die diesjährige Generalversammlung wird statutgemäß in Lauenburg a. E. am **14.** September abgehalten werden.